

Bescheid zur Absonderung der BH Dornbirn, übersetzt in einfacher Sprache

Anmerkung der Autoren:

Die angehenden Maturanten der 5bk haben den Bescheid in „**einfache Sprache**“ übersetzt. Einfache Sprache ist ein Fachbegriff. Er bedeutet: Man schreibt nur kurze Sätze. Man benutzt möglichst keine Fremdwörter. Man benutzt keine schwierigen, zusammengesetzten Wörter.

So klingt unser Bescheid nun völlig anders und sehr einfach. Wir haben die **Paragraphen §** des Epidemiegesetzes (also die Zahlen für die Abschnitte des Gesetzes) weggelassen. Sie haben uns nicht geholfen, besser zu verstehen.

Der Bescheid wurde und wird von der BH Dornbirn an Menschen verschickt, die in Quarantäne müssen. **Viele unserer Schüler verstehen ihn gar nicht.** Deshalb wollten wir ihn für sie und ihre Eltern übersetzen.

Betreff: Absonderungsmaßnahme....

BESCHEID

Die Bezirkshauptmannschaft hat mitbekommen, dass Sie (**Name**) am (**Datum**) Kontakt mit einer an Covid-19 erkrankten Person hatten.

Spruch

Laut dem Epidemie-Gesetz müssen Sie (**Name**) von (**Datum**) bis (**Datum**) zuhause zu bleiben, weil Sie sich vielleicht mit dem Coronavirus angesteckt haben. Sie dürfen nur an Ihrem Wohnort sein.

Hinweis: Sie müssen zu Hause bleiben, sobald sie den Brief erhalten haben. Sie können auch sofort kontrolliert werden, ob Sie wirklich zuhause sind.

Hinweis: Sie müssen zu Hause bleiben, auch wenn sie ein negatives Testergebnis haben.

Begründung

Sie hatten Kontakt mit einer Person, die Corona hat.

Corona ist eine Krankheit. Sie ist sehr ansteckend. Sie müssen die Krankheit beim Amt melden.

Sie dürfen Ihre Wohnung/Ihr Haus nicht verlassen, um andere Personen nicht anzustecken. Erst am **Datum xy** (1. Tag nach der Quarantäne) dürfen Sie Ihr Zuhause wieder verlassen.

Covid-19 ist eine ansteckende Krankheit. Diese Krankheit kann einen schweren Verlauf haben. Es gibt eine kleine Gefahr, daran zu sterben. Deshalb sollte man zuhause bleiben.

Aus all diesen Gründen hat das Amt so entschieden.

Hinweis:

Es kann sein, dass ein Teil der Tage der Quarantäne schon vorbei ist, wenn Sie diesen Brief bekommen. Dann können Sie die beigelegten Blätter (Informationsblatt und Gesundheitsmonitoring) für diese Tage vergessen.

Rechtsmittelbelehrung

Wenn man diesen Bescheid kriegt, hat man zwei Wochen Zeit, sich zu beschweren. Mit einer E-Mail oder einem Telefax kann man das tun. Das schickt man dann zur Bezirkshauptmannschaft. Dieses Beschwerden kürzt aber nichts. Die Zeit des Daheimbleibens bleibt gleich.

Der Text zum Beschweren könnte übrigens verloren gehen. Egal, ob es eine E-Mail, ein Telefax oder ein Brief ist. Dann ist man selbst dafür verantwortlich.

Hinweis:

Das Epidemiegesetz sagt, dass man sich auch beim Bezirksgericht beschweren kann. Dort prüft man, ob man vor der Zeit wieder raus darf.

Für den Bezirkshauptmann

im Auftrag

....